

Mitteldeutsche Nationalzeitung

Einzelpreis 15 Pf.

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN, M. D. L.

4. Jahrgang

Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 12 Blättern, Morgens 7 Uhr. Ersparnisse bei den Abrechnungen infolge des Gewaltstreiks vor. Bestellungen können nicht zurückgenommen werden.

Donnerstag, 18. Mai 1933

Verlag, Schriftleitung, Abonnement- und Anzeigenpreise und Anzeigenstellen. Fernruf 186 unter dem Nummernschild. Abonnementpreis 120 Pf. pro Jahr. Einzelhefte ohne Nachdruckverbot.

Nummer 115

Die Spannung ist gelöst:

Der Führer rechnet mit Versailles ab

für Gleichberechtigung und Frieden / Segen eine Diffamierung Deutschlands

Die Schicksalsstunde der Nation

Das Gebäude der Reichsoper, in dem die bedeutungsvolle Reichstagsitzung stattfand, war seit 14 Uhr im weiten Umkreis abgeleert worden. Um 15 Uhr war der Sitzungssaal in der Krolloper voll besetzt. Die Tribünen waren sämtlich überfüllt.

Das Reichskabinett war vollständig erschienen. Neben den Ministern sah man in der ersten Reihe den Reichspräsidenten. Um 15 Uhr erklärte das Reich zum Besonderen der Sitzung, Reichsminister Dr. Brüning, während sämtliche Abgeordnete und die Tribünen nachfolgender sich von den Plätzen erhoben, zu seinem Platz auf der Regierungsbank.

Präsident Goering

öffnete sofort die Sitzung mit folgender an die Abgeordneten gerichteter Erklärung:

„Sie sind in einer ersten Stunde zusammengetreten. Es gilt eine Entscheidung für unsere Nation. Wohl kann niemals vorher war der Reichstag zu einer ersten Sitzung und zu einer zweiten Sitzung einberufen worden. Die deutsche Reichsregierung wünscht ihre Absichten und ihre Ziele in dieser schwierigen Frage dem ganzen deutschen Volke klar zu legen. Das Wort hat nunmehr unser Führer, des deutschen Volkes Kanzler.“

Unter lautloser Stille begab sich dann

Reichskanzler Hitler

zum Redepult. Er führte u. a. aus: „Abgeordnete! Männer und Frauen des Deutschen Reichstages!“

Namens der Reichsregierung ließ ich den Deutschen Reichstag einberufen, um vor diesem Forum zu den Fragen Stellung zu nehmen, die heute nicht nur unser Volk, sondern die ganze Welt bewegen. Die Ihnen bekannten Probleme sind von so großer Bedeutung, daß von ihrer glücklichen Lösung nicht nur die politische Befriedigung, sondern auch die wirtschaftliche Rettung aller abhängt. Denn alle jene, die sich heraufschauenden Probleme liegen in den Ängsten des Friedensvertrages begründet. Weder die nationalen noch die wirtschaftlichen oder gar die rechtlichen Einzelheiten und Forderungen der Völker sind durch diesen Vertrag in einer Weise gelöst worden, daß sie vor der Kritik der Vernunft für alle Zeiten bestehen können.

Die Probleme von Versailles

Wenn ich kurz auf die Probleme, die dieser Vertrag hätte lösen sollen, eingehe, dann geschieht es deshalb, weil durch das Versagen auf diesem Gebiete sich zwangsläufig die späteren Situationen ergeben haben, unter denen die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen der Völker seitdem liegen. Die

politisch-nationalen Probleme

sind folgende:

Mit dem strengen Durchbruch des Nationalitätenprinzips im Laufe

des vorigen Jahrhunderts wurden infolge der Nichtberücksichtigung dieser Voraussetzungen entstanden Staaten, die keine für zahlreiche Konflikte gelegt. Es konnte nach Beendigung des Krieges keine größere Aufgabe für eine Friedenskonferenz geben, als in klarer Erkenntnis dieser Tatsache eine Neugliederung der euro-

päischen Staaten vorzunehmen, die diesem Prinzip im höchstmöglichen Umfange gerecht wurde. Diese territoriale Neugliederung Europas unter Berücksichtigung der wirklichen Volksgrenzen wäre eine geschichtliche Leistung gewesen, da durch sie der Welt die Grundlage für einen wirklichen dauernden Frieden gegeben worden wäre.

Geschlossen hinter der Regierung

Der deutsche Reichstag billigt die Kabinetts-Erklärung

Nach der Rede des Reichskanzlers wurde folgender Antrag, der von der Nationalsozialisten, den Deutschnationalen dem Zentrum und der Bayerischen Volkspartei eingebracht war, einstimmig angenommen:

„Der Deutsche Reichstag als die Vertretung des deutschen Volkes billigt die Erklärung der Reichsregierung und stellt sich in dieser für das Leben der Nation entscheidenden Schicksalsfrage der Gleichberechtigung des deutschen Volkes geschlossen hinter die Reichsregierung.“

Auch die Sozialdemokraten stimmten für diesen Antrag. Nach dem Gesang des Deutschlandliedes und des Vortagesliedes verlegte sich dann der Reichstag.

Die wirtschaftliche Problematik

Die gegenwärtige wirtschaftliche Situation Europas ist gekennzeichnet durch die Lebensfüllung des europäischen Westens und durch die Armut des Ostens dieser Gebiete an gewissen Rohstoffen, die gerade in den Gebieten mit alter Kultur den dort geübten Lebensstandard unentbehrlich sind.

Wollte man eine gewisse Befriedigung Europas für absehbare Zeit herbeiführen, dann müßte man die tiefen Erkenntnis verdrängen, daß man gerade die Existenzmöglichkeit immer wieder die Quelle von Völkerkonflikten gewesen sind. (Stürmischer Beifall.)

Ursache und Wirkung

Es ist nicht weise, die wirtschaftlichen Lebensmöglichkeiten einem Volke zu entziehen, ohne Mühe darauf, daß die davon abhängige Bevölkerung darauf angewiesen ist, in diesem Gebiete weiterhin zu leben. (Erneute Zustimmung.) Die Meinung, durch die wirtschaftliche Beendigung eines 85 Millionen-Volkes, werde anderen Völkern ein nützlicher Dienst erwiesen, ist eine unkluge. Sehr bald würden die Völker, die so verfahren wolle, nach den natürlichen Gesetzen von Ursache und Wirkung spüren, daß sie besetzten Katastrophe ausgesetzt werden, die sie dem einen Volke bereiten wollen. Der

Gedanke der Reparationen

und ihrer Durchführung wird einmal in der Weltgeschichte ein Schulbeispiel dafür sein, wie sehr die Infragestellung der internationalen Wohlfahrt allen schädlich sein kann. (Zustimmung.) Deutschland hat die ihm auferlegten Verpflichtungen trotz der

ihnen imwohnenden Unvernunft und der voranschreitenden Folgen geradezu selbstmörderisch tren erfüllt. Die internationale Wirtschaftspolitik ist der unumgängliche Beweis für die Richtigkeit dieser Behauptung. Der Gedanke der Wiederherstellung eines allgemeinen internationalen Rechtsempfindens ist durch den Versailler Vertrag nicht minder vernichtet worden. Denn um die gesamten Maßnahmen dieses Vertrages zu motivieren, müßte Deutschland zum Schuldigen gestempelt werden.

In Zukunft wird also immer die Schuld an Auseinandersetzungen im

Der innere Sinn der Revolution

Das ist auch der innere Sinn der in Deutschland vollzogenen Umwälzung. Die drei Gesichtspunkte, die unsere Revolution beherrschen, widersprechen in keiner Weise den Interessen der übrigen Völker:

1. Verhinderung des drohenden kommunistischen Umsturzes und Aufbau eines einigenden Volkstaates und die Erhaltung des Begriffs Eigentum als Grundlage unserer Kultur.
2. Lösung des schwersten sozialen Problems durch die Zurückführung der Massenarmee unserer bedauernden Arbeitslosen in die Produktion.
3. Wiederherstellung einer stabilen und autoritären Staatsführung, getragen von dem Vertrauen und Willen der Nation, die dieses große Volk endlich wieder der Welt gegenüber verträglich macht. (Beifolger Beifall.)

mer der Besiegte tragen, denn der Sieger hat ja immer die Möglichkeit, diese Forderung einfach zu treffen.

Kein neuer Krieg

Die Disqualifizierung eines großen Volkes von einer Nation zweiten Ranges und zweiter Klasse wurde in einem Augenblick proklamiert, in dem ein Bund der Nationen aus der Taufe gehoben werden sollte. Die damit für nötig erachtete Abrüstung und Behrlosmachung der Besiegten, ein in der Geschichte der europäischen Nationen unvorstellbarer Vorgang, war noch weniger geeignet, die allgemeinen Gefahren und Konflikte zu beseitigen. Völker untereinander abgeleert werden, haben nur dann einen inneren Sinn, wenn sie von einer wirklichen und aufrichtigen Gleichberechtigung aus ausgehen. Kein neuer europäischer Krieg wäre in der Konsequenz der unbesiegbaren Zustände von heute etwas Besseres zu sein.

Selbst bei anschlussgebundenem Erfolgs einer neuen europäischen Gewaltlösung würde als Endergebnis eine Verstärkung der Störung des europäischen Gleichgewichts eintreten und damit so oder so der Keim für spätere neue Gegenfälle und neue Verwicklungen gelegt werden. (Stürmischer Beifall.)

Neue Kriege, neue Opfer, neue Unfreiheit und eine neue Wirtschaftskrise würden die Folge sein. Der Ausbruch eines solchen Wahns ohne Ende oder mühte zum Zusammenbruch der heutigen Gesellschafts- und Staatenordnung führen. Ein in kommunistischen Geistes verfallenes Europa würde eine Krise von unbeschreiblichem Ausmaß und nicht absehbare Dauer heraufbeschwören. Es ist der tiefste Wunsch der nationalen Regierung des Deutschen Reiches, eine solche unridliche Entwicklung durch ihre aufsichtliche und tätige Mitarbeit zu verhindern.

Indem wir in grenzenloser Liebe und Treue an unserem eigenen Volkstum hängen, respektieren wir die nationalen Rechte auch der anderen Völker aus dieser freien Gestaltung heraus und möchten aus tiefstem Herzen mit ihnen in Frieden und Freundschaft leben. (Beifolger Beifall.) Wir kennen daher auch nicht den Begriff des Germanifizierens.

Die geistige Mentalität des vergangenen Jahrhunderts, aus der heraus man glaube, vielleicht aus Polen und Franzosen Deutsche machen zu können, ist uns genau so fremd, wie wir uns leidenschaftlich gegen jeden ungleichen Verdruss wenden. (Stürmischer langanhaltender Beifall.)

Es wäre ein Glück für die Welt gewesen, wenn im Vertrag von Versailles diese Realitäten auch in Bezug auf Deutschland geachtet worden wären. (Erneuter stürmischer Beifall.)

Verfall. Eine überlegte Behandlung der europäischen Probleme hätte damals im Osten ohne weiteres eine Lösung finden können, die den verhänglichen Ansprüchen Polens genau so wie den natürlichen Rechten Deutschlands entgegenkommen wäre. (Zusammenfassung.)

Revison des Diktates

Der Vertrag von Versailles hat die Lösung nicht gefunden, dennoch wird keine deutsche Regierung von sich aus den Bund durchführen. Allein dieses Verkenntnis zum Rechtscharakter eines solchen Vertrages kann nur ein allgemeines sein.

Die Gründe für die Abrüstung

- 1. Ist die Forderung nach einer tatsächlichen zum Ausdruck kommenden Gleichberechtigung eine Forderung der Moral, des Rechts und der Vernunft, eine Forderung, die im Friedensvertrage selbst anerkannt worden ist und deren Erfüllung selbst unlässlich verbunden wurde mit der Forderung der deutschen Abrüstung als Ausgangspunkt für die Weltabrüstung.
2. Weil ungeachtet der Diskualifizierung eines großen Volkes geschichtlich nicht ewig aufrecht erhalten werden kann, sondern einmal ihr Ende finden muß.

Nicht nur der Sieger hat Anspruch auf die ihm darin gegebenen Rechte, sondern auch der Besiegte. (Verfall.) Das Recht aber, eine Revision dieses Vertrages zu fordern, liegt im Vertrage selbst begründet.

Die tiefste Wurzel dieses Elends aber liegt in der Verletzung der Welt in Sieger und Besiegte. Die Ausbeutung findet diese Ordnung in der erzwingenden Schicksaligkeit der einen Nation gegenüber den gesiegerten Nationen der anderen. Wenn Deutschland seit Jahren unentwegt die Abrüstung oder fordert, so aus folgenden Gründen:

Abrüstung der andern

Wenn Deutschland heute die Forderung nach einer tatsächlichen Gleichberechtigung im Sinne der Abrüstung der anderen Nationen erhebt, dann hat es damit ein unantastbares Recht durch seine eigene Erfüllung der Verträge. (Zusammenfassung.) Denn Deutsch-

land hat abgerüstet und Deutschland hat die Abrüstung unter schwächer internationaler Kontrolle vollzogen.

6 Millionen Gewehre und Karabiner wurden ausgeliefert oder zerstört, 13 Millionen Maschinengewehre, riesige Mengen Maschinengewehrpatronen und enorme weitere Waffen- und Munitionsvorräte hat das deutsche Volk zerstört oder ausliefern müssen. Das Heer wurde entmilitarisiert. Die deutschen Festungen wurden geschleift. Unsere Schiffe wurden ausgeliefert. Die Flugzeuge zerstört, unser Wehrsystem aufgehoben und die Herstellung von Waffen dadurch verhindert. Selbst die nötigen Waffen der Verteidigung fehlen uns verjagt.

Wer heute, so ruft der Kanzler mit erheblicher Stimme, verlangt gegenüber diesen nicht unangenehmen Fragen mit wachsender acuriger Aufmerksamkeit eben die unersättlichen anzutreten (Stimmliche Sündelastigen) und zu behaupten, Deutschland hätte die Verträge nicht erfüllt oder hätte gar ausgeübt, dessen Aussetzung muß ich von dieser Stelle aus als eben unwahr wie unfair zurückweisen. (Erneute Zusicherung, dass Deutschland nicht die Behauptungen des Vertrages nicht nach-

gehört. (Lebhafter Beifall und anhaltendes Gähnelästigen.)

Kein Angriff, nur Sicherheit

Deutschland ist bereit, jedem feindseligen Nichtangriffspakt beizutreten, denn Deutschland denkt nicht an einen Angriff, sondern es denkt nur an seine Sicherheit. Deutschland würde im besten Vorfall des Präsidenten Hoover angebotene Möglichkeit begrüßen, die Vereinigten Staaten als Friedensgaranten in die europäischen Verhältnisse einzubringen.

Die deutsche Regierung und das deutsche Volk werden sich aber unter keinen Umständen zu irgendeiner Unterwerfung nötigen lassen, die eine Verewigung der Diskualifizierung Deutschlands bedeutet würde. (Stimmliche, langanhaltender Beifall im Saale und auf den Tribünen.) Der Vertrag, habe ich durch Drohungen auf Regierung und Volk einzuwirken, wird keinen Eindruck zu machen vermögen.

Es ist denkbar, daß man Deutschland gegen jedes Recht und gegen jede Moral verewigt, aber es ist unbedenklich und ausgesprochen, daß ein solcher Akt von uns selbst durch eine Unterwerfung Rechtslosigkeit erhalten könnte. (Erneuter Beifall.)

Der Kanzler wies dann die Sanktionsdrohungen auf das entschlossene zurück.

Jeder Versuch einer Verewigtung Deutschlands auf dem Wege einer einfachen Majorisierung gegen den klaren Sinn der Verträge könnte nur durch die Härte nicht billigt sein, von den den Sanktionen zu entkommen. Das deutsche Volk hätte aber heute Charaktergegnen, in einem solchen Falle keine Mitleid den anderen Nationen nicht aufsofortzugeben zu wollen, sondern, wenn auch schwerem Verzeihen, die dann einzig mögliche Konsequenz zu ziehen. Mit dauernd diskualifiziertes Volk würde es dem als schwer fallen, noch weiterhin dem Völkerverbund anzugehören. (Stimmliche Beifall.) Die deutsche Regierung und das deutsche Volk sehen die Krise der heutigen Zeit. (Zusammenfassung) von Deutschland aus vor den Methoden gemeinart worden, die zu diesem politischen und wirtschaftlichen Ergebnis führen müßten.

Seit dem Friedensvertrag von Versailles hat das deutsche Volk ein politisches und wirtschaftliches Elend erfahren, von dessen Größe sich die andere Welt keine Vorstellung machen kann. Millionen zerstörter Existenzen, ganze Verfallende ruiniert, und eine ungeheure Armer von Arbeitslosen - ein trauriger Jammer, dessen ganze Umfang und Tiefe ich am heutigen Tage der ganzen Welt nur durch eine einzige Zahl zum Verständnis bringen möchte:

Seit dem Tage der Unterzeichnung dieses Vertrages, der als Friedenswert der Grundstein zu einer neuen und besseren Zeit für die Welt sein sollte, haben sich in unserem deutschen Volk aus der Zahl 234 900 Menschen das Leben genommen. Diese unbefehligen Tode sind Ankläger gegen den Geist und die Erfüllung eines Vertrages, von dessen Wirksamkeit einst nicht nur die andere Welt, sondern auch Millionen Menschen in Deutschland sich selbst und Segen versprochen haben.

Wegen die anderen Nationen darans aber Deutschlands verstehen, eine Periode der menschlichen Tränen abzuschließen, um den Weg zu finden zu einer endlichen Verständigung aller auf dem Wege der gleicher Rechte! (Stimmliche Beifall und Gähnelästigen.)

Aufgabe der SA. und des Stahlhelms

Die Angabe, daß die SA. und SS. der NSDAP. in irgendeiner Beziehung zur Wehrmacht in dem Sinne stünde, daß es sich hier um militärisch ausgebildete Verbände oder Heerwesen der Armee handeln würde, ist unrichtig.

Kampf gegen Kommunismus

Tatsächlich ist die SA. und SS. der nationalsozialistischen Partei ohne jede Wehrhilfe, ohne jede finanzielle Unterstützung des Staates, des Reiches oder gar der Wehrmacht, ohne jede militärische Ausbildung und ohne jede militärische Ausrüstung, entstanden aus rein parteipolitischen Bedürfnissen und parteipolitischen Erwägungen.

Ihr Zweck war und ist ausschließlich die Befreiung der kommunistischen Gefahr, die Ausübung ohne jede Anlehnung an das Heer, nur bedient für Zwecke der Propaganda und der Anführung für psychologische Massenwirkung und Wehrbrechung des kommunistischen Zerors. Sie ist eine Institution der Anziehung eines wehrten Gemeinschaftsgeistes zur Überwindung trüberer Massenengensnisse und zur Befreiung der wirtschaftlichen Not.

Der Stahlhelm ist entstanden aus der Erinnerung an die große Zeit des gemeinsamen Frontenbundes zur Wehr der Tradition, zur Erhaltung der Kameradschaft und endlich ebenfalls zum Schutze des deutschen Volkes gegen die seit dem November 1918 das Volk erschütternde kommunistische Revolution, eine Gefahr allerdings, die die Länder nicht vernichten können, die nicht so wie die Millionen organisierten Kommunisten besessen haben, und nicht wie wir in Deutschland unter dem Zeror littien. Denn der wirkliche Zweck dieser nationalen Organisationen wird am besten gekennzeichnet durch die tatsächliche Art ihres Kampfes und durch ihre Opfer. SA. und SS. hatten zufolge kommunistischer Nordiberfälle und Terrorakte in wenigen Jahren über 850 Tote und gegen 40 000 Verletzte zu beklagen. Wenn heute in Genz verachtet wird, diese ausschließlich immenpolitischen Zwecken dienenden Organisationen auf die Wehrkräfte anzurechnen, dann könnte man genau so gut die Feuerwehr, die Fernbereine, die Wand- und Schützengesellschaften und andere als Wehrmacht anrechnen. (Stärker Beifall.)

Wenn man aber weiter im gleichen Augenblick die ansgebildeten Jahrgänge der übrigen Armeen der Welt im Gegensatz zu diesem militärisch vollkommen unausgebildeten Menschen nicht in Würdigung bringt, wenn man die bewaffneten Reserven der anderen Wehrmacht übertriebt, aber die unbedenklichen Angehörigen politischer Verbände bei uns zu zählen beginnt, dann liegt hier ein Versehen vor, gegen das ich den stärksten Protest einlegen muß. (Stimmliche Beifall.) Wenn die Welt das Vertrauen in Recht und Gerechtigkeit verlieren will, dann sind dies dazu geeignete Mittel. (Erneute Zusammenfassung.) Denn insbesondere habe ich namens des deutschen Volkes und der deutschen Regierung zu erklären:

Deutschland hat abgerüstet.

Es hat alle ihm im Friedensvertrag auferlegten Verpflichtungen weit über die Grenzen jeder Billigkeit, ja jeder Vernunft hinaus erfüllt.

Nemod ist Deutschland jederzeit bereit, weitere Sicherheitsverpflichtungen gegen internationale Art auf sich zu nehmen, wenn alle Nationen ihrerseits dazu bereit

sind und dies Deutschland zugute kommt. Deutschland würde auch ohne weiteres bereit, seine gesamte militärische Einrichtung beschleunigt aufzulösen und den Heeren Welt der ihm verbleibenden Waffen zu verzichten, wenn die entlegenen Nationen ebenso reiflos das gleiche tun würden. (Lebhafter Beifall.) Wenn aber diese anderen Staaten nicht gewillt sind, die im Friedensvertrag von Versailles auch sie verpflichtenden Abrüstungen durchzuführen, dann muß Deutschland zumindst auf der Forderung seiner Gleichberechtigung bestehen. (Lebhafter Beifall.)

Die deutsche Regierung sieht in dem englischen Plan eine mögliche Grundlage für die Lösung dieser Fragen.

Qualitative Gleichberechtigung

Sie muß aber verlangen, daß ihr nicht die Beherrschung einer vorhandenen Wehrberechtigung aufgegeben wird ohne die Zustimmung einer zumindest qualitativen Gleichberechtigung. Deutschland muß fordern, daß eine Umwandlung der heutigen von Deutschland nicht gewollten, sondern aus erst vom Ausland auferlegten Wehrverrichtung zug um Zug erfolgt im Maße der tatsächlichen Abrüstung der anderen Staaten.

Keine Aufzählung

Dabei erklärt sich Deutschland im wesentlichen damit einverstanden, eine Lebenszeitperiode von fünf Jahren für die Herstellung seiner nationalen Sicherheit anzunehmen. Deutschland ist ferner ohne weiteres bereit, auf Angriffswaffen verzichtigen und durch eine internationale Konvention ihre Anwendung zu verbieten wird.

Deutschland hat nur den einzigen Wunsch, seine Unabhängigkeit zu wahren und seine Grenzen schützen zu können.

Deutschland würde sich auch jederzeit bereit erklären, im Falle der Schaffung einer allgemeinen internationalen Kontrolle der Abrüstungen bei gleicher Wehrberechtigung der anderen Staaten, die-Verpflichtungen der deutschen Regierung zu übernehmen, um ihren vollständig unmilitaristischen Charakter eindeutig vor der ganzen Welt zu beweisen. (Lauter Bravo!) Ferner wird die deutsche Regierung kein Waffenverbot aus zu einschneiden ablehnen, wenn es in gleicher Weise auch auf die anderen Staaten Anwendung findet. Diese Forderungen bedeuten nicht eine Unterwerfung, sondern ein Verlangen nach Abrüstung, sondern der anderen Staaten. Ich begrüße dabei noch einmal namens der deutschen Regierung den weitaussehenden und wichtigen

Plan des italienischen Staatschefs

durch einen besonderen Pakt ein enges Verhältnis und Arbeitsverhältnis der vier europäischen Großmächte, England, Frankreich, Italien und Deutschland herzustellen. Der Auffassung Mussolinis, daß damit die Brücke zu einer leichteren Lösung der Weltabstimmung geschaffen wurde, stimmt die deutsche Regierung mit unweigerlicher Ueberzeugung zu. Sie will das äußerste Entgegenkommen zeigen, sofern auch die anderen Nationen zu einer wirklichen Ueberwindung etwa entgegenstehender Schwierigkeiten geneigt sind. Der

Wortschlag des Präsidenten Roosevelt

von dem ich heute Nacht Kenntnis erhielt, verpflichtet deshalb die deutsche Regierung zu warmem Danke. Sie ist bereit, dieser Methode zur Befreiung der internationalen Krise auszuweichen, wenn auch sie ist der Auffassung, daß ohne die Lösung der Abrüstungsfrage auf die Dauer kein wirtschaftliches Wiederaufleben denkbar ist. (Lebhafter Beifall.) Sie ist bereit, sich an diesem Werk der Ans-Ordnung-Bringung der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Welt unweigerlich zu beteiligen. Sie ist, wie ich schon eingangs betonte, ebenso überzeugt, daß es heute nur eine große Aufgabe geben kann: Den Frieden der Welt zu

Das gesamte Ausland horcht auf

Saß durchgängig ein günstiger Eindruck der außenpolitischen Rede des Reichskanzlers

Die Reichstagsrede des Kanzlers hat in weiten Kreisen einen günstigen Eindruck hervorgerufen. Man erwartet von der Annahme des MacDonalds-Planes und von der Zustimmung zur Roosevelt-Vorschlag die Möglichkeit weiterer Verhandlungen, die allerdings auch eine Berücksichtigung der deutschen Wünsche bringen müßte. Sowohl in der Berliner Pressestimmen wie aus dem Reich wird starker Beifall spendet. Auch im Ausland hat die Hitlerrede die stärkste Sensation hervorgerufen. Präsident Roosevelt hat die Rede am Lautsprecher selbst abgehört. Auch in England und Polen hat die Rede den stärksten Eindruck hervorgerufen.

Roosevelt zur Hitlerrede

Obwohl Präsident Roosevelt die Rede des Reichskanzlers nicht kommentiert hat, ist in politischen Kreise bekannt, daß er über Hitlers Führung und offensichtliche Aufrichtigkeit seiner Behauptung, Deutschland strebe ein Abrüstungsabkommen an, außerordentlich erfreut ist.

Guter Eindruck in Amerika

Die Beamten des Staatsdepartements Washington haben am Radio die Rede des deutschen Kanzlers mit großer Spannung angehört. Die Uebertragung der Rede nach Amerika war eine sehr gute. Von Dolmetschern wurde die Hitlerrede für die nicht deutsch sprechenden Beamten sofort überetzt. Der erste Eindruck, den Amerika empfangen hat, war wegen der persönlichen Tonart und der Annahme des Roosevelt-Vorschlags ein guter.

In Paris Entspannung

In Pariser politischen Kreisen wird die Reichstagsrede des Reichskanzlers als Tagesereignis betrachtet. Allgemein hört man anerkennende Ausmerkungen über die geschickte Haltung und die Erklärung, als politische Leistung. In französischen Krei-

sen wird ferner ausgegeben, daß Hitler mit Würdigung selbst über den Versailles Vertrag und über das Abrüstungsproblem gesprochen hat. Zusammenfassend kann gesagt werden, daß in Paris der Eindruck einer Erleichterung vorliegt. Die Unbefriedigung über den Friedensvertrag ohne Annahme Mussolinis aber der Rede. Im Hintergrund wird die Tatsache hervorgehoben, daß die Entschickung zum Reichstag einstimmig angenommen wurde. In politischen Kreisen betont man, daß die Ausführungen Adolf Hitlers sowohl der Form wie dem Inhalt nach gemäßig und wertungsvoll sind.

Der Wiberhall in Genz

Die Erklärung vor dem Reichstag ist von der gesamten Abrüstungskonferenz und allen Abordnungen am Lautsprecher gehört worden. Der Präsident der Abrüstungskonferenz, Newderjon, hat die ursprünglich auf Donnerstag festgesetzte Sitzung des Hauptausschusses auf Freitag Nachmittag verschoben. Die Verschiebung wird in unterrichteten Krei-

Jedes Ding hat zwei Seiten

Die Wirkung einer Heße

Hilfer der vollstündigste Mann in London... Die Wirkung einer Heße... Hilfer der vollstündigste Mann in London...

„Deutsches Recht“

Ein Rundfunkvortrag des Reichsstaatsanwalts Dr. Frank.

Der Reichsstaatsanwalt überträgt und alle deutschen Sender... Der Reichsstaatsanwalt überträgt und alle deutschen Sender...

englischer Kapitän an den Schreibtisch... englischer Kapitän an den Schreibtisch... englischer Kapitän an den Schreibtisch...

Starckenbergs Rache

In Neudorf am See (Burgenland) wurde der Kreisleiter der NSDAP... In Neudorf am See (Burgenland) wurde der Kreisleiter der NSDAP...

Auffsehenerregende Verhaftung eines Deutschen in der Türkei

Von der politischen Polizei der Hochpolizei wurde der um das Deutschtum des Brunnauer Ländchens hoch verdiente Schriftleiter des „Deutschen Wotens“... Von der politischen Polizei der Hochpolizei wurde der um das Deutschtum des Brunnauer Ländchens hoch verdiente Schriftleiter des „Deutschen Wotens“...

Die deutsche Gesandtschaft in Prag ist bei den zuständigen Behörden wegen der Verhaftung von acht reichsdeutschen Staatsbürgern in Ufch (Nordwestböhmen) vorstellig geworden... Die deutsche Gesandtschaft in Prag ist bei den zuständigen Behörden wegen der Verhaftung von acht reichsdeutschen Staatsbürgern in Ufch (Nordwestböhmen) vorstellig geworden...

Weitere Verhaftungen im Südsibirien... Am Dienstag wurden im Bezirk Kulkitsin wiederum vier junge deutsche Volksgenossen verhaftet... Weitere Verhaftungen im Südsibirien... Am Dienstag wurden im Bezirk Kulkitsin wiederum vier junge deutsche Volksgenossen verhaftet...

Jährungsvergütung des NSDAP

In der Zeit vom 18. bis 20. Mai findet in Bremen die Führerversammlung der Deutschen Studentenliga und des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes statt... In der Zeit vom 18. bis 20. Mai findet in Bremen die Führerversammlung der Deutschen Studentenliga und des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes statt...

Hitlers große Reichstagsrede



Adolf Hitler bei seiner großen außenpolitischen Ansprache, die er an den Reichstag, an das deutsche Volk und darüber hinaus an die ganze Welt richtete.

Geheimnis bei den Orkney-Inseln

Wurde Kitcheners Gold geborgen?

120000 Pfund in Gold an Bord - Seltsame Gerüchte in Holland

Der Untergang des Kriegsschiffes „Hamphshire“ bei den Orkney-Inseln ist bis heute ein ungeklärtes Rätsel... Der Untergang des Kriegsschiffes „Hamphshire“ bei den Orkney-Inseln ist bis heute ein ungeklärtes Rätsel...

Der Untergang des Kriegsschiffes „Hamphshire“ bei den Orkney-Inseln ist bis heute ein ungeklärtes Rätsel... Der Untergang des Kriegsschiffes „Hamphshire“ bei den Orkney-Inseln ist bis heute ein ungeklärtes Rätsel...

Gold für Rußland

Im Juni 1916 entließ man sich im englischen Kriegsministerium, nachdem Lord Kitchener die verunglückte Dredanben-Gesellschaft abgelassen hatte... Im Juni 1916 entließ man sich im englischen Kriegsministerium, nachdem Lord Kitchener die verunglückte Dredanben-Gesellschaft abgelassen hatte...

Gerüchte in Kopenhagen

In Holland, wo man immer sehr reich über alles unterrichtet ist, was in den Gebieten der Nordsee geschieht, will man wissen, daß ein erheblicher Teil der Goldladung der „Hamphshire“ bereits geborgen sei... In Holland, wo man immer sehr reich über alles unterrichtet ist, was in den Gebieten der Nordsee geschieht, will man wissen, daß ein erheblicher Teil der Goldladung der „Hamphshire“ bereits geborgen sei...

Torpedo oder Verräter an Bord

Aber man kam nicht weit. Bei den Orkney-Inseln wurde die „Hamphshire“ vertrieben und sank in die Tiefen... Aber man kam nicht weit. Bei den Orkney-Inseln wurde die „Hamphshire“ vertrieben und sank in die Tiefen...

Wo die „Hamphshire“ lag

Probleme bestehen, es sei nicht ganz so schwer gewesen, die „Hamphshire“ zu finden... Probleme bestehen, es sei nicht ganz so schwer gewesen, die „Hamphshire“ zu finden...

Bergungsdampfer an der Insel

In ganz England allerdings will niemand etwas davon wissen... In ganz England allerdings will niemand etwas davon wissen...

Das Fest der Schule

Der Reichsminister des Innern, Dr. Brüning hat am förmlichen Landesparlamenten einen Brief über die Förderung der deutschen Arbeit herausgegeben... Der Reichsminister des Innern, Dr. Brüning hat am förmlichen Landesparlamenten einen Brief über die Förderung der deutschen Arbeit herausgegeben...

Der Reichsminister des Innern, Dr. Brüning hat am förmlichen Landesparlamenten einen Brief über die Förderung der deutschen Arbeit herausgegeben... Der Reichsminister des Innern, Dr. Brüning hat am förmlichen Landesparlamenten einen Brief über die Förderung der deutschen Arbeit herausgegeben...

NSDAP. und Reichsbahn

Ein Führerstab zur Reichsbahnfrage... Der Leiter des Verbindungsstabes der NSDAP. teilt mit... Ein Führerstab zur Reichsbahnfrage... Der Leiter des Verbindungsstabes der NSDAP. teilt mit...

Wechsel im fraktionsprätoraria

Der bisherige Fraktionssekretär der nationalsozialistischen Reichstagsfraktion, Dr. G. Fischer, wurde in das Amt für sozialpolitische Fragen der Deutschen Arbeitsfront berufen... Der bisherige Fraktionssekretär der nationalsozialistischen Reichstagsfraktion, Dr. G. Fischer, wurde in das Amt für sozialpolitische Fragen der Deutschen Arbeitsfront berufen...

Kurze Tageschau

Der Chef des Sanitätswesens der SA Generaloberstabsarzt a. D. Dr. Hocheisen wurde zum besonderen Beauftragten des Reichsministers des Innern für das Rot Kreuz ernannt... Der Chef des Sanitätswesens der SA Generaloberstabsarzt a. D. Dr. Hocheisen wurde zum besonderen Beauftragten des Reichsministers des Innern für das Rot Kreuz ernannt...



Beisitzungen

beim Magistrat

Wie wir erfahren, wird der Magistrat bei der Verlegung von Beamten und Angestellten der städtischen Verwaltung...

Kriegsgräberfürsorge

In diesen Tagen der Begeisterung und des nationalen Aufwindes, in denen die Jugend des Volkes...

In unserer ländlichen Zone und Siedlung an seine große, heilige Aufgabe hat der Volkshund Deutsche Kriegsgräberfürsorge...

Weiblicher Arbeitsdienst

Am Freitag, dem 12. Mai 1933, verammelten sich die bisherigen und früheren Teilnehmerinnen...

Die Entlohnung zur Arbeitsdienstpflicht läßt weitere Maßnahmen im RAD nicht zu und hat auch bisher leider die Einschaltung der Mädchen nicht vorgesehen...

In Anbetracht von den anderen Arbeitsstätten der Jugendweiblichen Halle, Straße 1 und 2...

Der Nietlebener Gemeindefskandal

Man wundert sich heute allgemein über die vielen Fälle von Beamteneuren, Unterschlagungen und Urkundenfälschungen...

Es wird noch in Erinnerung aller leben, daß auch die Gemeinde Nietleben in diesem Kampf teilgenommen hat...

Wir wollen nicht in einzelnen auf die Fälle der Verschlingungen der beiden Angeklagten eingehen...

Der Gemeindefskandal Nietleben ist ein Beispiel aus dem Bereich der Verfallensgeschichte Nietlebener...

Man kann keinem Menschen in die Seele schauen. Trotzdem scheint uns, daß der Gemeindefskandal Nietleben ein Beispiel aus dem Bereich der Verfallensgeschichte Nietlebener...

Die Einbrecherbande von der Silberhöhe vor der Strafkammer - Zwei Jahre Zuchthaus für den Führer

Die Silberhöhe - eine Siedlung bei Ammendorf - ist ein besonders fruchtbares Kapitel für die Kriminalpolizei und die Staatsanwaltschaft...

Am Montag hatten sich nun vor der Strafkammer einige Gestalten dieses Ortes zu bewandern...

Es war in der Nacht vom 6. zum 7. Oktober, als bei einem Spartenabend ein Verbrechen begangen wurde...

auszuschalten hatte, unterließ hierbei eine Summe von 150 Mark, die er für einen Verzinsungszweck in seine eigene Tasche zählte...

Wir wollen nicht in einzelnen auf die Fälle der Verschlingungen der beiden Angeklagten eingehen...

Der Gemeindefskandal Nietleben ist ein Beispiel aus dem Bereich der Verfallensgeschichte Nietlebener...

Man kann keinem Menschen in die Seele schauen. Trotzdem scheint uns, daß der Gemeindefskandal Nietleben ein Beispiel aus dem Bereich der Verfallensgeschichte Nietlebener...

Volkskommunisten

Das Bild einer modernen Volksgemeinschaft, wie sie der Nationalsozialismus erstrebt und erlangt...

Am Montag hatten sich nun vor der Strafkammer einige Gestalten dieses Ortes zu bewandern...

Es war in der Nacht vom 6. zum 7. Oktober, als bei einem Spartenabend ein Verbrechen begangen wurde...

Gewatte von Goffe in der Bearbeitung des verstorbenen Hrn. Dr. v. d. Hagen zum Vortrag...

Schultheatererregung am Stadttheater

Ans dem Willen heraus, die Werte guter nationaler Kunst der Jugend zu bewahren...

Trotz der Schwierigkeiten wirtschaftlicher Art in vielen Theaterhäusern konnte sich der Ring...

Der Spielplan ist von Anfang an mit besonderer Sorgfalt zusammengestellt und bringt wertvolle Werke der Vergangenheit und Gegenwart...

Evangelischer Bund

Am 21. Mai finden die Wahlen zur Provinzialkonferenz statt. Die Wähler sind dabei vor schwerer Entscheidung gestellt...

Volkskommunisten

Das Bild einer modernen Volksgemeinschaft, wie sie der Nationalsozialismus erstrebt und erlangt...

Sprechstunden

Hauptgeschäftsführer Dr. Trautmann: Montag und Mittwoch 5-6, Dienstag und Sonnabend 9-10.

Radiozubehör enorm billig, 6 Platten, ca. 48, 100 Volt 5,50, HiFiautomat, 1,-, Fahrerd-Möller, Schmeerstraße 1

Moderne Sporthemden preiswert bei Blankenstein obere Leipziger Str. 71

Wintergarten Heute Kabarett u. Tanz bis 4 Uhr! ... Preis 322 89

WALHALLA Täglich 8 Uhr Die beliebte Operette Das Schwarzwaldmädel

Morgens Freitag 8 Uhr Saal d. Hausfrau Mittelstraße Nr. 9 zum letzten Mal: Seni!

Die Glogesche Der Fürst d. Diebe Das Mädel vom Moniparnasse Schauspiel „202“

Kuchhaus Bad Willeind Freitag, den 19. Mai, 6.45 Uhr Frühkonzert

Ritter Halle-Saal mit gut. Speise bewirten 8,00 6,85 4,00 2,85

Privat-Speiseäle Merseburger Str. 161, II. Raße Niebeckstr. Neue Bewirtschaftung

Ufa-Theater Alte Promenade Morgen Freitag, Erstaufführung Das Blaue vom Himmel

Schauburg Ab morgen Freitag - Nur 4 Tage! Der spannendste große Kriminal-Tonfilm der Ufa: Eine Tür geht auf

Barths Kaffee ein Genuß Ludwig Barth, Kaffeebröster Kolonialwaren

Braune Breches-Hosen R. Hofmann Leipzig Straße 27

Billige Fische Cablian Koplos Pfd. 20, Sfilz Haut u. Hühnerpfd. 40, S

CAPITOL Lauchstädter Str. 1. Tel. 534 40 Dorothea Wied, Hans Stüwe

Immer neu-ist der MEY Kragensorgen sind vorbei denn: MEY-KRAGEN mit dem feinen Wäschestoff

Sportartikel für Fußball-, Tennis-Hockey-Spieler Ruderer, Turner Radfahrer

Alfred Roeder Große Ulrichstraße 31 Vereins-Nachrichten

Früher Abbarber 1 Pfd. 4 Pf. Echte Apfelmörsen 3 Stk. 10 Pf.

SPORT HARMONIE Dtz. 2.50 6 Stck. 1.25 3 Stck. - 65RM. Viele Formen und Weiten.

Jeden Freitag und Dienstag Großes Schlachtfest

Zwangsvorverlegungen Es werden öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung verlegt

Niedermeier 6. m. b. H. Diese Rechte gelten nur für unsere Aktien in Halle.

Deutscher Geschäftsmann, Deine Anzeige gehört in die MZ!

Linda Schwarze
Kurt Klinge

Geben im Namen der Eltern ihre
Verlobung bekannt

Musikhaus Mai 1933 Klemhna

Buchführung
Gesamterhaltung
Gesamtwaltung

genau, gewissenhaft,
preiswert, auch auswärts

Große Einzel-
H. Burgkhanen
Burgkhanen

Statt Karten

Für die zahlreichen und herzlichsten Beweise liebevoller Teilnahme, die uns beim Heimzuge unserer unvergesslichen Enkelkinder,
des Landwirts und Amtsvorstehers
Otto Ebert

zuteil wurden, sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Groß Lehna, den 6. Mai 1933.

Die trauernden Hinterbliebenen

Pfingsten

veranstalten wir eine
2-tägige Gesellschaftsfahrt

im modernen 100 PS. Autobus
nach Dresden und Gohrisch-Göhlitz.

Abfahrt am Sonntag, den 20. Mai, 10.30 Uhr
von hier, Rückfahrt am Montag, den 21. Mai,
10.30 Uhr nach hier. Preis 22,-
inkl. Essen und Trinken. Rückfahrt
am Montag, den 21. Mai, 10.30 Uhr
nach hier. Rückfahrt am Montag, den 21. Mai,
10.30 Uhr nach hier.

Werbt für die MZ.

Salzwedel

Stadt in der Altmark, die Wiege Preußens
begibt in diesem Jahre die Feier ihres
700-jährigen Stadtwardung

Hauptfesttage: 20.-28. Mai

20. Mai Eröffnung durch den Magistrat, Festspiel,
Zielkontrolle, Kosen, Fußmädchen, Sieger-
schmückung usw.

21. Mai Zusammenkunft der wandernden Jugend
Lagerfeuer, Festspiel.

22. Mai Tag der Schulen
Freiübung, Kampfspiele, Staff-Lauf, Festspiel,
Turnerische und sportliche Vorführungen.

23. Mai Tagung der Altmarkler
24. Mai Turnfest der Panthronen nach Salzwedel,
Erstausführung der Stadt.

25. Mai Turnier des Altmarkischen Reiterbundes
Gründungsveranstaltung des Vereins ehem.
Schülerinnen des Oberlyzeums Salzwedel.

26., 27., 28. Mai Große Wiederschneiter der 16. Ulanen,
Sängerfest des Erb-Regiment-Sängerbundes,
Kommers der Vereinigung ehem. Schüler des
Gymnasiums Salzwedel.

29. Mai **Hauptfesttag**
Amtliche Feierstunde, Stadtfestlicher Über-
bringen Botschaft, historischer Festzug, Fest-
spiel im Burggarten (über 200 Mitwirkende).

Außerdem viele andere Veranstaltungen und Tagungen.

Kraftpost-Sonderfahrt

Abfahrt am Sonnabend, den 27. Mai, pünktlich 11.30 ab Markt-
platz, Marktplatz, gegenüber dem Haps-Reisebüro im
Röten Turm.

Rückfahrt ab Salzwedel am Sonntag, spät abends.

**Kraftpost-
Fahrpreis**

von Halle zurück bis Halle einwärts. Verabredung und
Führung RM. 12.50. Für billige Unterbringung und
Verpflegungsgeldheit wird gesorgt. Die Besondere
Anmeldung ist erforderlich, da Teilnehmerzahl be-
schränkt ist.

Deine Zeitung ist die MZ.

Eisleben

Moortäder in Schmiedberg oder
Preßberg oder Düben oder Kurbad
Helfta sind vollständig gleich in der
Wirkung, weil sie aus derselben
heilkräftigen Mooreerde hergestellt
werden. Natürlich ist es für Sie am
bequemsten und billigsten die
Badekur im

Kurbad Helfta
zu machen.

Malerarbeiten

führt sauber und sorgfältig aus
mit — billige Preise

F. Tabarelli, Malermeister
Kamm 10, Poststraße 8

Wir reparieren in und ausländische
Fabrikate

Auto-Licht Fischer & Röhle

Eisleben, Freistr. 26, Fernsprech. 2994
Bosch-Batterie-Dienst — Ladestation
und Varta-Dienst

Bitterfeld

Durch Werbung zu Arbeit und Brot!

Einladung zu unseren
kräftigen Werbe-Abenden

am Donnerstag, dem 18. Mai u. Freitag, dem 19. Mai
1933, abends 8 Uhr, im großen Saal des Hotel Döring.

Programm:

1. Musikalische Darbietungen.
2. Degrüßung der Gäste.
3. Vortrag: Mithosen Kochen, Braten und
Backen und neuzeitliche Warmwasser-
versorgung mit Gas, Heißes und kaltes Wasser
aus einer Leitung.
4. Besichtigung und Erklärung der ausge-
stellten Geräte.
5. Gratisverlosung.

Gegen einen Gutschein, der für 30 Pfg. an der
Abendkasse oder im Vorverkauf in den kenntlich
gezeichnet Verkaufsstellen gelöst werden kann, wird nach
freier Wahl 1 Tasse Kaffee mit Kuchen oder ein
Glas Bier während der Veranstaltung verabreicht.

Die werten Hausfrauen mit ihren Gatten sind
hierzu freundlichst eingeladen.

Gasversorgung Industriebezirk Bitterfeld
G. m. b. H.

Leuna

Ab heute Abends 7 Uhr
bis einsch. Montag
Blufendes
Deutschland

Der Film der nationalen
Erhebung.

Noch nie gesehene Aufnahmen
geben diesem einmaligen Film
ein besonderes Gepräge.

Jeder Deutsche muß
diesen Film sehen!

Wert: 7,-/5,- Sonntag 4,-/6.10-8.30
Am Freitag findet um 8.30
die Festvorstellung unter
Mitwirkung der SA-Kapelle
Untergruppe Halle statt. Ab
7.30 Uhr Platzkonzert vor
dem Theater

Die Jugend hat Zutritt!

Werbt für
unsere Presse!

Schkeuditz

Heute und morgen treffen
ein in vorzüglicher Qualität:

feinster Nordseehering
ohne Kopf, feinstes Kar-
see-Gelbs, Kabeljau,
Geehecht und Stiefhahn.

**Täglich feische Ränder-
und sämtliche**
Schmarinaden.

Robert Zöllmer
Stichtbindung • Bitterfeld

Hängematten
von RM. 1.25 an, Schaukeln
sowie sämtliche Seiler- und
Bürstenwaren

H. Mühlrad, Sattelmacher
Kaiserstraße 52

Kleine Anzeigen

Stellen-Angebote

Gewandten Vertreter
(Nationalität nicht — mitterdeutsch, Deutsch,
sucht leistungsfähige Auszubereitete in Dän-
sch, Niederlande, Schweden, Belgien, Holland,
Dänemark, Jugoslawien und Ge-
bührenverpflichtung mit 2.608 an „M.Z.“,
Gohrisch-Göhlitz 47, Eisleben.

Jungen, höchstens
Schneidergehilfen
sucht für sofort

Karl Kannann, Schneidermeister
Querstr. 1, Bitterfeld 24

Jüngerer Berichter
für alle landwirtschaftl. Arbeiten gesucht.
Zobersdorf Nr. 82

Stellen-Gesuche

Suche für meine zwei Töchter, 17 und
20 Jahre alt

Stellung im Privat Haushalt

Hans Hofmann, Kreisleben bei
Eisleben, Gieselerstraße 4.

Bambornhof, 23 Jahre, ev. Mann, aus
70 Morgen großer Wirtschaft, sucht Stellung
als

Wirtschaftsgehilfe
mit Kenntnissen in Buchführung, Bilanz-
aufstellung, etc. (Vorzug für die in der
bayerischen Wirtschaft tätig.) Will allen
landwirtschaftlichen Berufen und Vorkennt-
nissen.

Erwin Henze
Gospa, bei Eilenburg/Leuna.

Bermietungen

Hochbergshauslage
in Siles, 6 Zimmer, schön Sitzebe-
weidung, Gartenanlage, Garten-
haus, etc. 4. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 127

Weißenfels Stadt und Kreis Hitler-Jugend marschiert

Weißenfels, Sonntag, den 21. Mai. In der Stadt Weissenfels ein Aufmarsch der Hitler-Jugend. Die SA-Mannschaft des Kreises findet am Sonntag ein Aufmarsch des Hitler-Jugend in Weissenfels. Die SA-Mannschaft des Kreises findet am Sonntag ein Aufmarsch des Hitler-Jugend in Weissenfels. Die SA-Mannschaft des Kreises findet am Sonntag ein Aufmarsch des Hitler-Jugend in Weissenfels.

Programm:

Sonntag, 20. Mai: 20 Uhr Kundgebung in den Stadthallen, verbunden mit Konzert, Ansprache des SA-Bezirksführers, Gedächtnisrede u. a., anschließend deutscher Tanz.
Sonntag, 21. Mai: 7 Uhr Weissenfels, 9 Uhr Reichspostbesuch auf dem Bismarckplatz, 2 Uhr Propagandaaufmarsch durch Weissenfels.

Deutsche Männer und Frauen!

Am Sonntag wird unser Führer die Jugend mit klugen Worten und lebendigen Reden durch die Straßen von Weissenfels führen. Er führt sie mit den Freiheitszeichen der nationalsozialistischen Revolution!

Fahren heraus!

Hitler-Jugend, Gefolgschaft VIII.
W. Ludwig, Gefolgschaftsführer.

Festgenommenen Schwindlerin

Weissenfels, Am 16. Mai 1933 wurde die 40-jährige Marie Stiene, geboren am 14. Dezember 1912 in Hannover, festgenommen. Sie ist seit langem in Weissenfels und Umgebung auf. Sie war heillos und hoffnungslos und immer bei den Händen der sie in unerschöpflicher Menge erbeutete. In den meisten Fällen erreichte sie, daß ihr Mandatort gewährt wurde. Dieses dankte sie dem J. bei ihren Quartiergeber. Da die St. bei vielen Familien auf diese Weise Internat fand, wird vermutet, daß sie Straftaten begangen hat, die hier bisher nicht bekannt geworden sind. Verhörsprotokolle werden gegen sie bei der Kriminalpolizei, Zimmer 112, zu sehen.

Hilf den deutschen Kindern

Sammlung der Frauenhilfe.

Weissenfels, Der Vaterland sollte neue Liebe zur Mutter werden. Die Evangelischen Frauenhilfen wollen ernst mit seiner Förderung werden und den Müttern helfen, die in großen Familien und unter dem schweren Druck der Zeit oft am Ende ihrer Kraft stehen. In Müttervereinigungen sollen gelagte, hinderliche Mütter neu geholt werden zur Erfüllung ihrer für den Aufbau unserer Völkischen Aufgaben. Denn soll der Ertrag der Straßenreinigung dienen, die die Frauenhilfen von Weissenfels im Rahmen der großen Muttertagssammlung im ganzen Reich am kommenden Sonntag, dem 21. Mai, auf Straßen und Plätzen sowie in Gassen und

Arbeitsstätten besuchten. Zum Festen dieser Sammlung findet am Sonntag, mittags 12 bis 14 Uhr im Stadtpark, ein Platzkonzert der Stadtmusikschule statt. Die herzliche Bitte ergeht: Spenden reichlich Gaben den Sammlern und helft den deutschen Müttern!

Die Reichstagsrede des Führers



Der Kaiser wird bei seinem Eintreffen vor der Krolloper von der Menge freudig begrüßt.

Verlegung der Auszahlungstage beim Arbeitsamt

Weissenfels, Wegen des auf den 25. d. M. fallenden Himmelstages magt sich die Verlegung der Unterzahlungsabteilung, die sonst am Donnerstag jeder Woche stattfindet, erbeten. Beim Hauptamt in Weissenfels werden die Unterzahlungen an die weiblichen Unterzahlungsempfänger zu den festgesetzten Zeiten bereits am Mittwoch, dem 24. d. M., gezahlt. Bei den Nebenstellen sollen nun auch am Freitag, dem 26. d. M., zu den festgesetzten Zeiten vorgenommen.

mal durch nationalsozialistische Ringer. Sie ist mit Recht auf dem Starten folgende Weise erlaubt: „Von Juden gefaßt, da keine prima angegeben.“ Dem J. Dr. S. ist es nicht und verbot sich freundlich bei dem gemeinte Käuferfamilie mit folgenden Worten: „Werbte mir freundlich Einmündigen in persönliche Angelegenheiten, nur gefaßt, wenn mir das Recht zu einem Christenleben angeschlossen wird.“

Es ist wohl ein ziemlich starkes Stück, das ausgerechnet eine Zeitung in Weissenfels, wenn sie nun fertig bei einem Juden fertig und das Recht gefaßt haben im Namen eines Christenleben zu laufen. Weissenfels, den 1. d. M. S. einmal in ihrer Freiheit nach in welcher Zeit wir jetzt leben und wie für „aus nettes Einkommen“ als nicht stehende Person aufrichtig.

Unsere Kommission und vor allen Dingen der zuständige Dezernent wird sich aber bei dem nächsten Besuch im Krankenhaus besonders für J. Dr. S. interessieren und nachsehen lassen.

„Schlageter“-Aufführung

Weissenfels, Die Weissenfelser Dramen- und Singspielgesellschaft hat am Sonntag, dem 20. d. M., im Stadttheater Weissenfels durch eine Aufführung des Schauspielers „Schlageter“ aufgeführt. In diesem Schauspiel ist der Opfergang des nationalsozialistischen Kämpfers zu einem hervorragenden Drama gefaßt worden und noch in der Aufführung Adolf Lehmann, Singspieler, zu haben.

Weissenfels, (Promendenkonzert) Ein Promendenkonzert des städtischen Orchesters unter Leitung des städt. Musikdirektors Ernst Schwaninger findet morgen (Freitag), 19. Mai, in den Gartenanlagen des städt. Krankenhauses statt. Die Besetzung: 1. Schreiber, 2. Langen und Schwaninger, 3. Pfeil, 4. Pfeil, 5. Pfeil, 6. Pfeil, 7. Pfeil, 8. Pfeil, 9. Pfeil, 10. Pfeil, 11. Pfeil, 12. Pfeil, 13. Pfeil, 14. Pfeil, 15. Pfeil, 16. Pfeil, 17. Pfeil, 18. Pfeil, 19. Pfeil, 20. Pfeil, 21. Pfeil, 22. Pfeil, 23. Pfeil, 24. Pfeil, 25. Pfeil, 26. Pfeil, 27. Pfeil, 28. Pfeil, 29. Pfeil, 30. Pfeil, 31. Pfeil, 32. Pfeil, 33. Pfeil, 34. Pfeil, 35. Pfeil, 36. Pfeil, 37. Pfeil, 38. Pfeil, 39. Pfeil, 40. Pfeil, 41. Pfeil, 42. Pfeil, 43. Pfeil, 44. Pfeil, 45. Pfeil, 46. Pfeil, 47. Pfeil, 48. Pfeil, 49. Pfeil, 50. Pfeil, 51. Pfeil, 52. Pfeil, 53. Pfeil, 54. Pfeil, 55. Pfeil, 56. Pfeil, 57. Pfeil, 58. Pfeil, 59. Pfeil, 60. Pfeil, 61. Pfeil, 62. Pfeil, 63. Pfeil, 64. Pfeil, 65. Pfeil, 66. Pfeil, 67. Pfeil, 68. Pfeil, 69. Pfeil, 70. Pfeil, 71. Pfeil, 72. Pfeil, 73. Pfeil, 74. Pfeil, 75. Pfeil, 76. Pfeil, 77. Pfeil, 78. Pfeil, 79. Pfeil, 80. Pfeil, 81. Pfeil, 82. Pfeil, 83. Pfeil, 84. Pfeil, 85. Pfeil, 86. Pfeil, 87. Pfeil, 88. Pfeil, 89. Pfeil, 90. Pfeil, 91. Pfeil, 92. Pfeil, 93. Pfeil, 94. Pfeil, 95. Pfeil, 96. Pfeil, 97. Pfeil, 98. Pfeil, 99. Pfeil, 100. Pfeil, 101. Pfeil, 102. Pfeil, 103. Pfeil, 104. Pfeil, 105. Pfeil, 106. Pfeil, 107. Pfeil, 108. Pfeil, 109. Pfeil, 110. Pfeil, 111. Pfeil, 112. Pfeil, 113. Pfeil, 114. Pfeil, 115. Pfeil, 116. Pfeil, 117. Pfeil, 118. Pfeil, 119. Pfeil, 120. Pfeil, 121. Pfeil, 122. Pfeil, 123. Pfeil, 124. Pfeil, 125. Pfeil, 126. Pfeil, 127. Pfeil, 128. Pfeil, 129. Pfeil, 130. Pfeil, 131. Pfeil, 132. Pfeil, 133. Pfeil, 134. Pfeil, 135. Pfeil, 136. Pfeil, 137. Pfeil, 138. Pfeil, 139. Pfeil, 140. Pfeil, 141. Pfeil, 142. Pfeil, 143. Pfeil, 144. Pfeil, 145. Pfeil, 146. Pfeil, 147. Pfeil, 148. Pfeil, 149. Pfeil, 150. Pfeil, 151. Pfeil, 152. Pfeil, 153. Pfeil, 154. Pfeil, 155. Pfeil, 156. Pfeil, 157. Pfeil, 158. Pfeil, 159. Pfeil, 160. Pfeil, 161. Pfeil, 162. Pfeil, 163. Pfeil, 164. Pfeil, 165. Pfeil, 166. Pfeil, 167. Pfeil, 168. Pfeil, 169. Pfeil, 170. Pfeil, 171. Pfeil, 172. Pfeil, 173. Pfeil, 174. Pfeil, 175. Pfeil, 176. Pfeil, 177. Pfeil, 178. Pfeil, 179. Pfeil, 180. Pfeil, 181. Pfeil, 182. Pfeil, 183. Pfeil, 184. Pfeil, 185. Pfeil, 186. Pfeil, 187. Pfeil, 188. Pfeil, 189. Pfeil, 190. Pfeil, 191. Pfeil, 192. Pfeil, 193. Pfeil, 194. Pfeil, 195. Pfeil, 196. Pfeil, 197. Pfeil, 198. Pfeil, 199. Pfeil, 200. Pfeil, 201. Pfeil, 202. Pfeil, 203. Pfeil, 204. Pfeil, 205. Pfeil, 206. Pfeil, 207. Pfeil, 208. Pfeil, 209. Pfeil, 210. Pfeil, 211. Pfeil, 212. Pfeil, 213. Pfeil, 214. Pfeil, 215. Pfeil, 216. Pfeil, 217. Pfeil, 218. Pfeil, 219. Pfeil, 220. Pfeil, 221. Pfeil, 222. Pfeil, 223. Pfeil, 224. Pfeil, 225. Pfeil, 226. Pfeil, 227. Pfeil, 228. Pfeil, 229. Pfeil, 230. Pfeil, 231. Pfeil, 232. Pfeil, 233. Pfeil, 234. Pfeil, 235. Pfeil, 236. Pfeil, 237. Pfeil, 238. Pfeil, 239. Pfeil, 240. Pfeil, 241. Pfeil, 242. Pfeil, 243. Pfeil, 244. Pfeil, 245. Pfeil, 246. Pfeil, 247. Pfeil, 248. Pfeil, 249. Pfeil, 250. Pfeil, 251. Pfeil, 252. Pfeil, 253. Pfeil, 254. Pfeil, 255. Pfeil, 256. Pfeil, 257. Pfeil, 258. Pfeil, 259. Pfeil, 260. Pfeil, 261. Pfeil, 262. Pfeil, 263. Pfeil, 264. Pfeil, 265. Pfeil, 266. Pfeil, 267. Pfeil, 268. Pfeil, 269. Pfeil, 270. Pfeil, 271. Pfeil, 272. Pfeil, 273. Pfeil, 274. Pfeil, 275. Pfeil, 276. Pfeil, 277. Pfeil, 278. Pfeil, 279. Pfeil, 280. Pfeil, 281. Pfeil, 282. Pfeil, 283. Pfeil, 284. Pfeil, 285. Pfeil, 286. Pfeil, 287. Pfeil, 288. Pfeil, 289. Pfeil, 290. Pfeil, 291. Pfeil, 292. Pfeil, 293. Pfeil, 294. Pfeil, 295. Pfeil, 296. Pfeil, 297. Pfeil, 298. Pfeil, 299. Pfeil, 300. Pfeil, 301. Pfeil, 302. Pfeil, 303. Pfeil, 304. Pfeil, 305. Pfeil, 306. Pfeil, 307. Pfeil, 308. Pfeil, 309. Pfeil, 310. Pfeil, 311. Pfeil, 312. Pfeil, 313. Pfeil, 314. Pfeil, 315. Pfeil, 316. Pfeil, 317. Pfeil, 318. Pfeil, 319. Pfeil, 320. Pfeil, 321. Pfeil, 322. Pfeil, 323. Pfeil, 324. Pfeil, 325. Pfeil, 326. Pfeil, 327. Pfeil, 328. Pfeil, 329. Pfeil, 330. Pfeil, 331. Pfeil, 332. Pfeil, 333. Pfeil, 334. Pfeil, 335. Pfeil, 336. Pfeil, 337. Pfeil, 338. Pfeil, 339. Pfeil, 340. Pfeil, 341. Pfeil, 342. Pfeil, 343. Pfeil, 344. Pfeil, 345. Pfeil, 346. Pfeil, 347. Pfeil, 348. Pfeil, 349. Pfeil, 350. Pfeil, 351. Pfeil, 352. Pfeil, 353. Pfeil, 354. Pfeil, 355. Pfeil, 356. Pfeil, 357. Pfeil, 358. Pfeil, 359. Pfeil, 360. Pfeil, 361. Pfeil, 362. Pfeil, 363. Pfeil, 364. Pfeil, 365. Pfeil, 366. Pfeil, 367. Pfeil, 368. Pfeil, 369. Pfeil, 370. Pfeil, 371. Pfeil, 372. Pfeil, 373. Pfeil, 374. Pfeil, 375. Pfeil, 376. Pfeil, 377. Pfeil, 378. Pfeil, 379. Pfeil, 380. Pfeil, 381. Pfeil, 382. Pfeil, 383. Pfeil, 384. Pfeil, 385. Pfeil, 386. Pfeil, 387. Pfeil, 388. Pfeil, 389. Pfeil, 390. Pfeil, 391. Pfeil, 392. Pfeil, 393. Pfeil, 394. Pfeil, 395. Pfeil, 396. Pfeil, 397. Pfeil, 398. Pfeil, 399. Pfeil, 400. Pfeil, 401. Pfeil, 402. Pfeil, 403. Pfeil, 404. Pfeil, 405. Pfeil, 406. Pfeil, 407. Pfeil, 408. Pfeil, 409. Pfeil, 410. Pfeil, 411. Pfeil, 412. Pfeil, 413. Pfeil, 414. Pfeil, 415. Pfeil, 416. Pfeil, 417. Pfeil, 418. Pfeil, 419. Pfeil, 420. Pfeil, 421. Pfeil, 422. Pfeil, 423. Pfeil, 424. Pfeil, 425. Pfeil, 426. Pfeil, 427. Pfeil, 428. Pfeil, 429. Pfeil, 430. Pfeil, 431. Pfeil, 432. Pfeil, 433. Pfeil, 434. Pfeil, 435. Pfeil, 436. Pfeil, 437. Pfeil, 438. Pfeil, 439. Pfeil, 440. Pfeil, 441. Pfeil, 442. Pfeil, 443. Pfeil, 444. Pfeil, 445. Pfeil, 446. Pfeil, 447. Pfeil, 448. Pfeil, 449. Pfeil, 450. Pfeil, 451. Pfeil, 452. Pfeil, 453. Pfeil, 454. Pfeil, 455. Pfeil, 456. Pfeil, 457. Pfeil, 458. Pfeil, 459. Pfeil, 460. Pfeil, 461. Pfeil, 462. Pfeil, 463. Pfeil, 464. Pfeil, 465. Pfeil, 466. Pfeil, 467. Pfeil, 468. Pfeil, 469. Pfeil, 470. Pfeil, 471. Pfeil, 472. Pfeil, 473. Pfeil, 474. Pfeil, 475. Pfeil, 476. Pfeil, 477. Pfeil, 478. Pfeil, 479. Pfeil, 480. Pfeil, 481. Pfeil, 482. Pfeil, 483. Pfeil, 484. Pfeil, 485. Pfeil, 486. Pfeil, 487. Pfeil, 488. Pfeil, 489. Pfeil, 490. Pfeil, 491. Pfeil, 492. Pfeil, 493. Pfeil, 494. Pfeil, 495. Pfeil, 496. Pfeil, 497. Pfeil, 498. Pfeil, 499. Pfeil, 500. Pfeil, 501. Pfeil, 502. Pfeil, 503. Pfeil, 504. Pfeil, 505. Pfeil, 506. Pfeil, 507. Pfeil, 508. Pfeil, 509. Pfeil, 510. Pfeil, 511. Pfeil, 512. Pfeil, 513. Pfeil, 514. Pfeil, 515. Pfeil, 516. Pfeil, 517. Pfeil, 518. Pfeil, 519. Pfeil, 520. Pfeil, 521. Pfeil, 522. Pfeil, 523. Pfeil, 524. Pfeil, 525. Pfeil, 526. Pfeil, 527. Pfeil, 528. Pfeil, 529. Pfeil, 530. Pfeil, 531. Pfeil, 532. Pfeil, 533. Pfeil, 534. Pfeil, 535. Pfeil, 536. Pfeil, 537. Pfeil, 538. Pfeil, 539. Pfeil, 540. Pfeil, 541. Pfeil, 542. Pfeil, 543. Pfeil, 544. Pfeil, 545. Pfeil, 546. Pfeil, 547. Pfeil, 548. Pfeil, 549. Pfeil, 550. Pfeil, 551. Pfeil, 552. Pfeil, 553. Pfeil, 554. Pfeil, 555. Pfeil, 556. Pfeil, 557. Pfeil, 558. Pfeil, 559. Pfeil, 560. Pfeil, 561. Pfeil, 562. Pfeil, 563. Pfeil, 564. Pfeil, 565. Pfeil, 566. Pfeil, 567. Pfeil, 568. Pfeil, 569. Pfeil, 570. Pfeil, 571. Pfeil, 572. Pfeil, 573. Pfeil, 574. Pfeil, 575. Pfeil, 576. Pfeil, 577. Pfeil, 578. Pfeil, 579. Pfeil, 580. Pfeil, 581. Pfeil, 582. Pfeil, 583. Pfeil, 584. Pfeil, 585. Pfeil, 586. Pfeil, 587. Pfeil, 588. Pfeil, 589. Pfeil, 590. Pfeil, 591. Pfeil, 592. Pfeil, 593. Pfeil, 594. Pfeil, 595. Pfeil, 596. Pfeil, 597. Pfeil, 598. Pfeil, 599. Pfeil, 600. Pfeil, 601. Pfeil, 602. Pfeil, 603. Pfeil, 604. Pfeil, 605. Pfeil, 606. Pfeil, 607. Pfeil, 608. Pfeil, 609. Pfeil, 610. Pfeil, 611. Pfeil, 612. Pfeil, 613. Pfeil, 614. Pfeil, 615. Pfeil, 616. Pfeil, 617. Pfeil, 618. Pfeil, 619. Pfeil, 620. Pfeil, 621. Pfeil, 622. Pfeil, 623. Pfeil, 624. Pfeil, 625. Pfeil, 626. Pfeil, 627. Pfeil, 628. Pfeil, 629. Pfeil, 630. Pfeil, 631. Pfeil, 632. Pfeil, 633. Pfeil, 634. Pfeil, 635. Pfeil, 636. Pfeil, 637. Pfeil, 638. Pfeil, 639. Pfeil, 640. Pfeil, 641. Pfeil, 642. Pfeil, 643. Pfeil, 644. Pfeil, 645. Pfeil, 646. Pfeil, 647. Pfeil, 648. Pfeil, 649. Pfeil, 650. Pfeil, 651. Pfeil, 652. Pfeil, 653. Pfeil, 654. Pfeil, 655. Pfeil, 656. Pfeil, 657. Pfeil, 658. Pfeil, 659. Pfeil, 660. Pfeil, 661. Pfeil, 662. Pfeil, 663. Pfeil, 664. Pfeil, 665. Pfeil, 666. Pfeil, 667. Pfeil, 668. Pfeil, 669. Pfeil, 670. Pfeil, 671. Pfeil, 672. Pfeil, 673. Pfeil, 674. Pfeil, 675. Pfeil, 676. Pfeil, 677. Pfeil, 678. Pfeil, 679. Pfeil, 680. Pfeil, 681. Pfeil, 682. Pfeil, 683. Pfeil, 684. Pfeil, 685. Pfeil, 686. Pfeil, 687. Pfeil, 688. Pfeil, 689. Pfeil, 690. Pfeil, 691. Pfeil, 692. Pfeil, 693. Pfeil, 694. Pfeil, 695. Pfeil, 696. Pfeil, 697. Pfeil, 698. Pfeil, 699. Pfeil, 700. Pfeil, 701. Pfeil, 702. Pfeil, 703. Pfeil, 704. Pfeil, 705. Pfeil, 706. Pfeil, 707. Pfeil, 708. Pfeil, 709. Pfeil, 710. Pfeil, 711. Pfeil, 712. Pfeil, 713. Pfeil, 714. Pfeil, 715. Pfeil, 716. Pfeil, 717. Pfeil, 718. Pfeil, 719. Pfeil, 720. Pfeil, 721. Pfeil, 722. Pfeil, 723. Pfeil, 724. Pfeil, 725. Pfeil, 726. Pfeil, 727. Pfeil, 728. Pfeil, 729. Pfeil, 730. Pfeil, 731. Pfeil, 732. Pfeil, 733. Pfeil, 734. Pfeil, 735. Pfeil, 736. Pfeil, 737. Pfeil, 738. Pfeil, 739. Pfeil, 740. Pfeil, 741. Pfeil, 742. Pfeil, 743. Pfeil, 744. Pfeil, 745. Pfeil, 746. Pfeil, 747. Pfeil, 748. Pfeil, 749. Pfeil, 750. Pfeil, 751. Pfeil, 752. Pfeil, 753. Pfeil, 754. Pfeil, 755. Pfeil, 756. Pfeil, 757. Pfeil, 758. Pfeil, 759. Pfeil, 760. Pfeil, 761. Pfeil, 762. Pfeil, 763. Pfeil, 764. Pfeil, 765. Pfeil, 766. Pfeil, 767. Pfeil, 768. Pfeil, 769. Pfeil, 770. Pfeil, 771. Pfeil, 772. Pfeil, 773. Pfeil, 774. Pfeil, 775. Pfeil, 776. Pfeil, 777. Pfeil, 778. Pfeil, 779. Pfeil, 780. Pfeil, 781. Pfeil, 782. Pfeil, 783. Pfeil, 784. Pfeil, 785. Pfeil, 786. Pfeil, 787. Pfeil, 788. Pfeil, 789. Pfeil, 790. Pfeil, 791. Pfeil, 792. Pfeil, 793. Pfeil, 794. Pfeil, 795. Pfeil, 796. Pfeil, 797. Pfeil, 798. Pfeil, 799. Pfeil, 800. Pfeil, 801. Pfeil, 802. Pfeil, 803. Pfeil, 804. Pfeil, 805. Pfeil, 806. Pfeil, 807. Pfeil, 808. Pfeil, 809. Pfeil, 810. Pfeil, 811. Pfeil, 812. Pfeil, 813. Pfeil, 814. Pfeil, 815. Pfeil, 816. Pfeil, 817. Pfeil, 818. Pfeil, 819. Pfeil, 820. Pfeil, 821. Pfeil, 822. Pfeil, 823. Pfeil, 824. Pfeil, 825. Pfeil, 826. Pfeil, 827. Pfeil, 828. Pfeil, 829. Pfeil, 830. Pfeil, 831. Pfeil, 832. Pfeil, 833. Pfeil, 834. Pfeil, 835. Pfeil, 836. Pfeil, 837. Pfeil, 838. Pfeil, 839. Pfeil, 840. Pfeil, 841. Pfeil, 842. Pfeil, 843. Pfeil, 844. Pfeil, 845. Pfeil, 846. Pfeil, 847. Pfeil, 848. Pfeil, 849. Pfeil, 850. Pfeil, 851. Pfeil, 852. Pfeil, 853. Pfeil, 854. Pfeil, 855. Pfeil, 856. Pfeil, 857. Pfeil, 858. Pfeil, 859. Pfeil, 860. Pfeil, 861. Pfeil, 862. Pfeil, 863. Pfeil, 864. Pfeil, 865. Pfeil, 866. Pfeil, 867. Pfeil, 868. Pfeil, 869. Pfeil, 870. Pfeil, 871. Pfeil, 872. Pfeil, 873. Pfeil, 874. Pfeil, 875. Pfeil, 876. Pfeil, 877. Pfeil, 878. Pfeil, 879. Pfeil, 880. Pfeil, 881. Pfeil, 882. Pfeil, 883. Pfeil, 884. Pfeil, 885. Pfeil, 886. Pfeil, 887. Pfeil, 888. Pfeil, 889. Pfeil, 890. Pfeil, 891. Pfeil, 892. Pfeil, 893. Pfeil, 894. Pfeil, 895. Pfeil, 896. Pfeil, 897. Pfeil, 898. Pfeil, 899. Pfeil, 900. Pfeil, 901. Pfeil, 902. Pfeil, 903. Pfeil, 904. Pfeil, 905. Pfeil, 906. Pfeil, 907. Pfeil, 908. Pfeil, 909. Pfeil, 910. Pfeil, 911. Pfeil, 912. Pfeil, 913. Pfeil, 914. Pfeil, 915. Pfeil, 916. Pfeil, 917. Pfeil, 918. Pfeil, 919. Pfeil, 920. Pfeil, 921. Pfeil, 922. Pfeil, 923. Pfeil, 924. Pfeil, 925. Pfeil, 926. Pfeil, 927. Pfeil, 928. Pfeil, 929. Pfeil, 930. Pfeil, 931. Pfeil, 932. Pfeil, 933. Pfeil, 934. Pfeil, 935. Pfeil, 936. Pfeil, 937. Pfeil, 938. Pfeil, 939. Pfeil, 940. Pfeil, 941. Pfeil, 942. Pfeil, 943. Pfeil, 944. Pfeil, 945. Pfeil, 946. Pfeil, 947. Pfeil, 948. Pfeil, 949. Pfeil, 950. Pfeil, 951. Pfeil, 952. Pfeil, 953. Pfeil, 954. Pfeil, 955. Pfeil, 956. Pfeil, 957. Pfeil, 958. Pfeil, 959. Pfeil, 960. Pfeil, 961. Pfeil, 962. Pfeil, 963. Pfeil, 964. Pfeil, 965. Pfeil, 966. Pfeil, 967. Pfeil, 968. Pfeil, 969. Pfeil, 970. Pfeil, 971. Pfeil, 972. Pfeil, 973. Pfeil, 974. Pfeil, 975. Pfeil, 976. Pfeil, 977. Pfeil, 978. Pfeil, 979. Pfeil, 980. Pfeil, 981. Pfeil, 982. Pfeil, 983. Pfeil, 984. Pfeil, 985. Pfeil, 986. Pfeil, 987. Pfeil, 988. Pfeil, 989. Pfeil, 990. Pfeil, 991. Pfeil, 992. Pfeil, 993. Pfeil, 994. Pfeil, 995. Pfeil, 996. Pfeil, 997. Pfeil, 998. Pfeil, 999. Pfeil, 1000. Pfeil, 1001. Pfeil, 1002. Pfeil, 1003. Pfeil, 1004. Pfeil, 1005. Pfeil, 1006. Pfeil, 1007. Pfeil, 1008. Pfeil, 1009. Pfeil, 1010. Pfeil, 1011. Pfeil, 1012. Pfeil, 1013. Pfeil, 1014. Pfeil, 1015. Pfeil, 1016. Pfeil, 1017. Pfeil, 1018. Pfeil, 1019. Pfeil, 1020. Pfeil, 1021. Pfeil, 1022. Pfeil, 1023. Pfeil, 1024. Pfeil, 1025. Pfeil, 1026. Pfeil, 1027. Pfeil, 1028. Pfeil, 1029. Pfeil, 1030. Pfeil, 1031. Pfeil, 1032. Pfeil, 1033. Pfeil, 1034. Pfeil, 1035. Pfeil, 1036. Pfeil, 1037. Pfeil, 1038. Pfeil, 1039. Pfeil, 1040. Pfeil, 1041. Pfeil, 1042. Pfeil, 1043. Pfeil, 1044. Pfeil, 1045. Pfeil, 1046. Pfeil, 1047. Pfeil, 1048. Pfeil, 1049. Pfeil, 1050. Pfeil, 1051. Pfeil, 1052. Pfeil, 1053. Pfeil, 1054. Pfeil, 1055. Pfeil, 1056. Pfeil, 1057. Pfeil, 1058. Pfeil, 1059. Pfeil, 1060. Pfeil, 1061. Pfeil, 1062. Pfeil, 1063. Pfeil, 1064. Pfeil, 1065. Pfeil, 1066. Pfeil, 1067. Pfeil, 1068. Pfeil, 1069. Pfeil, 1070. Pfeil, 1071. Pfeil, 1072. Pfeil, 1073. Pfeil, 1074. Pfeil, 1075. Pfeil, 1076. Pfeil, 1077. Pfeil, 1078. Pfeil, 1079. Pfeil, 1080. Pfeil, 1081. Pfeil, 1082. Pfeil, 1083. Pfeil, 1084. Pfeil, 1085. Pfeil, 1086. Pfeil, 1087. Pfeil, 1088. Pfeil, 1089. Pfeil, 1090. Pfeil, 1091. Pfeil, 1092. Pfeil, 1093. Pfeil, 1094. Pfeil, 1095. Pfeil, 1096. Pfeil, 1097. Pfeil, 1098. Pfeil, 1099. Pfeil, 1100. Pfeil, 1101. Pfeil, 1102. Pfeil, 1103. Pfeil, 1104. Pfeil, 1105. Pfeil, 1106. Pfeil, 1107. Pfeil, 1108. Pfeil, 1109. Pfeil, 1110. Pfeil, 1111. Pfeil, 1112. Pfeil, 1113. Pfeil, 1114. Pfeil, 1115. Pfeil, 1116. Pfeil, 1117. Pfeil, 1118. Pfeil, 1119. Pfeil, 1120. Pfeil, 1121. Pfeil, 1122. Pfeil, 1123. Pfeil, 1124. Pfeil, 1125. Pfeil, 1126. Pfeil, 1127. Pfeil, 1128. Pfeil, 1129. Pfeil, 1130. Pfeil, 1131. Pfeil, 1132. Pfeil, 1133. Pfeil, 1134. Pfeil, 1135. Pfeil, 1136. Pfeil, 1137. Pfeil, 1138. Pfeil, 1139. Pfeil, 1140. Pfeil, 1141. Pfeil, 1142. Pfeil, 1143. Pfeil, 1144. Pfeil, 1145. Pfeil, 1146. Pfeil, 1147. Pfeil, 1148. Pfeil, 1149. Pfeil, 1150. Pfeil, 1151. Pfeil, 1152. Pfeil, 1153. Pfeil, 1154. Pfeil, 1155. Pfeil, 1156. Pfeil, 1157. Pfeil, 1158. Pfeil, 1159. Pfeil, 1160. Pfeil, 1161. Pfeil, 1162. Pfeil, 1163. Pfeil, 1164. Pfeil, 1165. Pfeil, 1166. Pfeil, 1167. Pfeil, 1168. Pfeil, 1169. Pfeil, 1170. Pfeil, 1171. Pfeil, 1172. Pfeil, 1173. Pfeil, 1174. Pfeil, 1175. Pfeil, 1176. Pfeil, 1177. Pfeil, 1178. Pfeil, 1179. Pfeil, 1180. Pfeil, 1181. Pfeil, 1182. Pfeil, 1183. Pfeil, 1184. Pfeil, 1185. Pfeil, 1186. Pfeil, 1187. Pfeil, 1188. Pfeil, 1189. Pfeil, 1190. Pfeil, 1191. Pfeil, 1192. Pfeil, 1193. Pfeil, 1194. Pfeil, 1195. Pfeil, 1196. Pfeil, 1197. Pfeil, 1198. Pfeil, 1199. Pfeil, 1200. Pfeil, 1201. Pfeil, 1202. Pfeil, 1203. Pfeil, 1204. Pfeil, 1205. Pfeil, 1206. Pfeil, 1207. Pfeil, 1208. Pfeil, 1209. Pfeil, 1210. Pfeil, 1211. Pfeil, 1212. Pfeil, 1213. Pfeil, 1214. Pfeil, 1215. Pfeil, 1216. Pfeil, 1217. Pfeil, 1218. Pfeil, 1219. Pfeil, 1220. Pfeil, 1221. Pfeil, 1222. Pfeil, 1223. Pfeil, 1224. Pfeil, 1225. Pfeil, 1226. Pfeil, 1227. Pfeil, 1228. Pfeil, 1229. Pfeil, 1230. Pfeil, 1231. Pfeil, 1232. Pfeil, 1233. Pfeil, 1234. Pfeil, 1235. Pfeil, 1236. Pfeil, 1237. Pfeil, 1238. Pfeil, 1239. Pfeil, 1240. Pfeil, 1241. Pfeil, 1242. Pfeil, 1243. Pfeil, 1244. Pfeil,

